

Ex Oriente Lux Info 112

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

der Beginn unserer neuen Reisesaison rückt näher. Die Verfügbarkeit freier Plätze können Sie ab sofort wieder auf unseren Internetseiten einsehen.

Darüber hinaus finden Sie in diesem Newsletter wieder Hinweise auf Veranstaltungen, TV- und Radiosendungen und aktuelle Nachrichten aus unseren Reiseländern.

Eine angenehme Lektüre wünschen
Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck, Sofija Onufriv, Fanny Stroh und Angela Stegner

Buchungsampel online

Unsere Ampel auf den Terminübersichtsseiten der [Einzelreisen](#) und der [Kombinationsreisen](#) signalisiert Ihnen, ob Plätze bzw. Restplätze verfügbar sind und ob die jeweilige Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Bei einigen Terminen fehlen nur noch wenige Buchungen, damit das Stattfinden gesichert ist. Viele Termine sind bereits ausgebucht. Bei allen ausgebuchten Reisen führen wir eine Warteliste. Fragen Sie gerne bei uns nach.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

Die ukrainische Präsidentschaft: Was steht bei den Wahlen auf dem Spiel?

<https://ukraineverstehen.de/haertel-was-steht-auf-dem-spiel/>

Seit der Unabhängigkeit der Ukraine hatte das Präsidentenamt eine große Bedeutung. Mit welcher Machtfülle ist das Amt heute ausgestattet und welcher Preis steht für die Präsidentschaftskandidaten auf dem Spiel? Eine Analyse von André Härtel.

Moskau: Demonstration für Menschenrechtlerin

<https://www.dw.com/de/moskau-demonstration-f%C3%BCr-menschenrechtlerin/a-47449013>

Rund 400 Moskauer haben mit einem "Spaziergang" die Freilassung politischer Gefangener in Russland gefordert. Trotz einiger Festnahmen verlief die Demonstration ruhig. Aus Moskau Miodrag Soric.

Weißrussische Journalistin vor Gericht

<https://www.dw.com/de/wei%C3%9Frussische-journalistin-vor-gericht/a-47502103>

In Minsk läuft ein Prozess gegen die Chefredakteurin eines der größten weißrussischen unabhängigen Internetportale. Marina Solotowa droht eine lange Haftstrafe. Doch was ist an den Vorwürfen der Behörden dran?

Litauen im Kampf gegen Fake News

<https://www.dw.com/de/litauen-im-kampf-gegen-fake-news/a-47427406>

Die litauischen Gesetzgeber wollen Medienberichte, die "Misstrauen gegenüber dem Staat" fördern, unter Strafe stellen. Kritiker fürchten eine Gleichsetzung von Journalismus mit russischer Propaganda.

Rumänien: Fadenscheinige Ermittlungen gegen Korruptionsjägerin

<https://www.dw.com/de/rumänien-fadenscheinige-ermittlungen-gegen-korruptionsjägerin/a-47534585>

Gegen Laura Kövesi, Ex-Leiterin der rumänischen Antikorruptionsbehörde DNA, ist ein Verfahren wegen "Straftaten im Justizsystem" eingeleitet worden. Nicht nur die Staatsanwältin vermutet dahinter politische Schikanen.

Veranstungshinweise

Heidelberg, 20.2., 20.00 Uhr: Über Tyrannen. Populismus und der Weg in die Unfreiheit. Vortrag (auf englisch) von Timothy Snyder. Ort: Aula der Alten Universität, Heidelberg, Grabengasse 1. Eintritt: € 10/8. Info und Tickets: <https://dai-heidelberg.de/de/veranstaltungen/timothy-snyder-24827/>

Köln, 22.2., 19.00 Uhr: Maria Stepanova (russische Dichterin, Essayistin) stellt ihr Buch "Nach dem Gedächtnis" vor und spricht mit Maria Birger (Historikerin). Ort: Lew Kopelew Forum e.V., Neumarkt 18, 50667 Köln. Eintritt: € 5/2,5. Info: <https://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Berlin, 22.2., 19.30 Uhr: Polyfon. Rumänische Live Poesie. Ort: Haus für Poesie, Kulturbrauerei, Knaackstr. 97, 10435 Berlin. Eintritt frei. Info: <https://www.icr.ro/berlin/live-poesie-polifonic-100/de>

Köln, 23.2., 14.00 Uhr: Boris Nemzow Gedenkmarsch. Mit dem Marsch soll des russischen liberalen Oppositionellen, des Freundes der Ukraine und des Opfers der Rechtlosigkeit in Russland gedacht und zugleich an das Schicksal der politischen Gefangenen, verfolgten Oppositionellen in Russland und der Opfer der kriegerischen Aggression gegen die Ukraine erinnert werden. Treffpunkt am Fischmarkt (Denkmal für Robert Blum), von dort Gang zur Hohenzollernbrücke (Frankenplatz). Info: <https://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Lübeck, 23.2., 20.00 Uhr: Nana Ekvimishvili liest aus "Das Birnenfeld". Ort: Bei Iris Bürger, Effengrube 16, 1. OG., 23552 Lübeck. Im Rahmen der 13. Großen Kiesau Literaturnacht, Lesungen in Privathäusern. Eintritt: € 4. Info: https://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/lesung/nana_ekvimishvili_27289.html

Frankfurt, 25.2., 19.30 Uhr: Schlagabtausch – offen und fair! Deutsch-russischer demoSlam. Sechs junge Deutsche und Russen präsentieren ihr Verständnis von Begriffen wie Freiheit und Patriotismus. Ort: Tumult, Moselstraße 4, 60329 Frankfurt. Info und Anmeldung: <https://www.ghst.de/demoslam/>

Berlin, 26.2., 19.00 Uhr: Menschen mit Behinderung und ihr Leben in Usbekistan und der Ukraine. Copernicus-Länderabend mit Vorträgen der Stipendiaten und anschließendem Buffet (Beitrag 3 €) mit Speisen aus Usbekistan und der Ukraine. Ort: Orbis Humboldtianus, HU Hauptgebäude, Raum 1068 im Erdgeschoss. Info: <https://www.joe-list.de/2019/02/termin-laenderabend-von-copernicus-e-v-berlin-26-02-2019/>

Graz, 26.2., 20.00 Uhr: Tanja Maljartschuk liest aus "Blauwal der Erinnerung". Moderation: Stefan Gmünder. Ort: Literaturhaus Graz, Elisabethstrasse 30, 8010 Graz. Eintritt: € 6/4. Info: <http://www.literaturhaus-graz.at/veranstaltung/tanja-maljartschuk-liest-aus-blauwal-der-erinnerung/>

Berlin, 27.2., 19.30 Uhr: Żanna Słoniowska: „Das Licht der Frauen“. Buchpremiere. Lesung und Gespräch der ukrainischen Autorin mit **EOL-Mitarbeiterin** Sofija Onufriv. Katja Riemann liest. Eintritt: € 7/4. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, Berlin. Info: <https://www.literaturhaus-berlin.de/programm/zanna-slonskowska-das-licht-der-frauen>

Berlin, 28.2., 18.00 Uhr: Autoritarismus und was dann? Russland, die Türkei und die Entfremdung vom Westen. Podiumsdiskussion mit Marija Lipman (Journalistin, Moskau) und Günter Seufert (SWP, Berlin). Moderation: Manfred Sapper. Ort: Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS), Mohrenstraße 60, 10117 Berlin. Info und Anmeldung: <https://www.dgo-online.org/kalender/berlin/2019/autoritarismus-und-was-dann/>

Berlin, 28.2., 19.00 Uhr: Der rumänische Schriftsteller Cătălin Mihuleac liest aus seinem Roman "Oxenbergs & Bernstein". Ort: Rumänisches Kulturinstitut Berlin, Reinhardtstr. 14, 10117 Berlin. Eintritt frei. Info: <https://www.icr.ro/berlin/intalnire-literara-cu-scriitorul-catalin-mihuleac/de>

Kiel, 28.2., 19.00 Uhr: "Das Licht der Frauen" – Die ukrainisch-polnische Autorin Żanna Słoniowska stellt ihren Debütroman vor. Ort: Literaturhaus Schleswig-Holstein, Schwanenweg 13, D-24105 Kiel. Eintritt: € 8/5. Info: https://literaturhaus-sh.de/programm/veranstaltungen_des_hauses.event.4703.html

Berlin, 1.3., 19.30 Uhr: 10 Länder: Ostseedialoge. Jan Wagner und Eugenijus Ališanka im Gespräch mit Claudia Kramatschek. Zwiegespräch zweier Dichter in litauischer Sprache mit Simultanübersetzung. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23, 10719 Berlin. Eintritt: € 7/4. Info: <https://www.literaturhaus-berlin.de/programm/jan-wagner-und-eugenijus-alisanka-im-gespraech>

Berlin, 1.3., 19.30 Uhr: Buchpräsentation "Die Essbare Lust. Kochbuch Armenien. Für Gaumen und Augen" von und mit der Autorin Zara Safaryan. Ort: Armenische Gemeinde zu Berlin e. V., Sophie-Charlotten-Straße 113, Haus 4, 14059 Berlin. Info: <https://www.armenische-gemeinde-zu-berlin.de/seite/175638/aktuelle-veranstaltungen.html>

Berlin, 6.3., 19.30 Uhr: 21 x NOWY JORK. Dokumentarfilm (PL 2016, OmeU) von Piotr Stasik (zu Gast). "21 x New York" ist ein intimes Portrait von NYC. Piotr Stasik begegnet Menschen in der U-Bahn und begleitet sie kurz durch ihr Leben. Ort: Kino Arsenal, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin. Eintritt: € 8/5. Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1899>

Köln, 7.3., 19.30 Uhr: Tanja Maljartschuk liest aus "Blauwal der Erinnerung" und spricht mit Uli Hufen. Ort: Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39. Eintritt: € 10/8. Info: <http://literaturhaus-koeln.de/event/tanja-maljartschuk>

Nürnberg, 13.3., 20.00 Uhr: Serhij Zhadan liest aus "Internat" und spricht mit seinem Übersetzer und **EOL-Partner** Juri Durkot. Eintritt: € 12/6. Kartenvorverkauf im Literaturhaus Nürnberg und in der Bahnhofsbuchhandlung Schmitt & Hahn. Abendkasse und Einlass ab 18.30 Uhr. Info: <http://www.literaturhaus-nuernberg.de/autorensseiten/zhadan.htm>

München, 15.-17.3.: Baltische Filmtage: Auf dem Weg in die Freiheit. Ort: Gasteig, Carl-Amery-Saal, Rosenheimer Str. 5, 81667 München. Info und Programm: <https://www.gasteig.de/veranstaltungen/veranstaltungsreihen/baltische-filmtage-2019.html.vr1244>

Bremen, 16.3., 11.00 Uhr: "Punkt 11: Drei mal drei". 3 Frauen aus 3 baltischen Ländern stellen 3 Autorinnen vor. Gedichte und Prosa aus dem Baltikum – und zwar auf Estnisch, Lettisch, Litauisch und Deutsch! Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen. Info: <https://www.stabi-hb.de/termine/punkt-11-drei-mal-drei?dd=1552730400>

Hamburg, 17.3., 19.00 Uhr: Saša Stanišić liest aus seinem neuen Roman "Herkunft". Ort: Thalia Theater, Raboisen 67, 20095 Hamburg. Eintritt: € 9-18. Info und Tickets: <https://www.thalia-theater.de/stueck/sasa-stanisic--herkunft-2019>

Köln, 18.3., 19.00 Uhr: Frieden oder Krieg. Russland und der Westen – eine Annäherung. Buchpremiere mit den Autoren Fritz Pleitgen und Michail Schischkin. Moderation: Thomas Roth. Ort: Fritz Thyssen Stiftung, Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln. Info: <https://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Berlin, 20.3., 19.30 Uhr: Nana Ekvimishvili liest aus "Das Birnenfeld". Moderation: Claudia Johanna Bauer. Eintritt: € 7/4. Ort: Humboldt-Bibliothek Berlin-Tegel, Karolinenstraße 19, 10318 Berlin. Info: https://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/lesung/nana_ekvimishvili_27523.html

Leipzig, 21.3.-24.3.: Leipziger Buchmesse und Lese fest Leipzig liest. Gesamtprogramm ab 21.2. online unter: <https://www.leipziger-buchmesse.de>
Polnische Literatur auf der Leipziger Buchmesse:
<http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=2286>

Leipzig, 21.3., 11.00 Uhr: Masha Gesen spricht mit Gerd Koenen über ihr Buch "Die Zukunft ist Geschichte. Wie Russland die Freiheit gewann und wieder verlor". Ort: Buchmesse Leipzig, Café Europa, Halle 4, E 401. Info: https://www.suhrkamp.de/veranstaltungen/buchmesse/masha_gessen_27834.html

Leipzig, 21.3., 15.30 Uhr: Saša Stanišić liest aus seinem neuen Buch "Herkunft". Ort: Buchmesse Leipzig, LVZ-Autorenarena, Halle 5, Stand D 100. Info: <https://www.randomhouse.de/Termine/63001.rhd>

Leipzig, 21.3., 17.00 Uhr: Tanja Maljartschuk liest aus "Blauwal der Erinnerung". Ort: Buchmesse Leipzig, Forum autoren@leipzig, Halle 5, Stand D 600. Info: <https://www.leipziger-buchmesse.de/II/veranstaltungen/35399>

Dresden, 21.3., 19.00 Uhr: 80 Jahre Hitler-Stalin-Pakt – Die verhängnisvolle Neuauflage der deutsch-russischen Allianz. Vortrag von Prof. Dr. Karl-Heinz Schlarp. Ort: Villa Lingner, Leubnitzer Str. 30, 01069 Dresden. Info: <https://www.dgo-online.org/kalender/zweigstellen/2019/80-jahre-hitler-stalin-pakt-die-verhaengnisvolle-neuauflage-der-deutsch-russischen-allianz/>

Leipzig, 22.3., 17.00 Uhr: Buchvorstellung "Es brennt" mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann (Autor), eine Multimedia-Zeitreise mit Liedbeispielen, Fotos und Zeitdokumenten aus dem Leben von Mordechai Gebirtig (1877-1942), dem "Vater des jiddischen Liedes". Ort: Kultur- und Begegnungszentrum Ariowitsch-Haus, Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig. Im Rahmen von Leipzig liest. Info: <https://ariowitschhaus.de/event/leipzig-liest-2019-juedische-lebenswelten/>

Leipzig, 23.3., 16.00 Uhr: Buchvorstellung "Es brennt" mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann. Ort: Buchmesse Leipzig, Halle 5, Forum Die Unabhängigen. Info (ab 21.2.): <https://www.leipziger-buchmesse.de/Programm/>

Göttingen, 24.3., 16.00 Uhr: Buchvorstellung "Es brennt" mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann. Ort: Jüdisches Lehrhaus e.V. (Begegnungsstätte Restaurant Löwenstein), Rote Straße 28, 37073 Göttingen. Eintritt frei. Info: <http://www.juedisches-lehrhaus-goettingen.de/veranstaltung.html>

Köln, 25.3., 19.00 Uhr: Die Ukraine wählt einen neuen Präsidenten. Personen – Programme – Prognosen. Vortrag und Diskussion mit Frau Dr. Miriam Kosmehl (Bertelsmann Stiftung Berlin). Moderation: Prof. Dr. Gerhard Simon. Ort: Lew Kopelew Forum e.V., Neumarkt 18, 50667 Köln. Eintritt: € 5 / 2,5. Info: <https://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Stadthagen, 26.3., 19.00 Uhr: Buchvorstellung "Es brennt" mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann. Ort: Ehemalige Synagoge Stadthagen, Im Knick 11, 31655 Stadthagen. Eintritt frei. Info: <https://stadthagen-synagoge.de/pages/veranstaltungen.php>

Petershagen: 27.3., 19.00 Uhr: Buchvorstellung "Es brennt" mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann. Ort: Alte Synagoge Petershagen, Goebenstraße 5+7, 32469 Petershagen. Eintritt frei. Info: http://www.synagoge-petershagen.de/Alte_Synagoge_Petershagen/Willkommen.html

München, 26.3., 20.00 Uhr: Nach dem Gedächtnis. Lesung mit Maria Stepanova. Moderation & Übersetzung: Olga Radetzkaja. Gespräch: Riccardo Nicolosi. Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 80333 München. Eintritt: € 12/8. Info: <https://www.literaturhaus-muenchen.de/veranstaltung/nach-dem-gedaechtnis/>

Köln, 27.3., 18.00 Uhr: Saša Stanišić liest aus seinem neuen Buch "Herkunft". Ort: Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Straße 5, 50674 Köln. Eintritt: € 21/16/12. Im Rahmen des Internationalen Literaturfestes lit.COLOGNE. Info: <https://www.litcologne.de/de/programm/lit-cologne-2019/sasa-stanistic-uber-den-ersten-zufall-der-biografie-unsere-herkunft>

Freiburg, 28.3., 19.30 Uhr: Saša Stanišić liest aus seinem neuen Buch "Herkunft" und spricht mit Katharina Knüppel. Ort: Literaturhaus Freiburg, Bertoldstraße 17. Eintritt: € 9/6. Info: <http://www.literaturhaus-freiburg.de/?e=sasa-stanistic-herkunft-lesung-und-gespraech-mit-katharina-knueppel>

Stuttgart, 29.3., 19.30 Uhr: Saša Stanišić liest aus seinem neuen Buch "Herkunft". Moderation: Lothar Müller. Ort: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart. Eintritt: € 10/8/5. Info: <https://www.literaturhaus-stuttgart.de/event/4158-1-herkunft/>

Berlin, 30.3., 19.00 Uhr: Buchvorstellung "Es brennt" mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann. Ort: Fräulein Schneefeld & Herr Hund, Chocolaterie & Buchhandlung, Prenzlauer Allee 23, 10405 Berlin. Eintritt: € 10. Info: <https://www.facebook.com/events/622668318169129/>

Aktuelle Fernsehtipps

Samstag, 23.2., 12.15-13.00, tagesschau24: Allein gegen Putin – Streit ums Gas. Reportage von Gesine Enwaldt und Malte Heynen über das kontroverse deutsch-russische Pipeline-Projekt Nord Stream 2. Wh.: 26.2. um 21.00 Uhr, rbb.

Samstag, 23.2., 13.15-14.00, NDR: Unbekanntes Bulgarien. Durch die wilden Gebirge am Rande Europas. Reportage.

Sonntag, 24.2., 15.35-16.30, arte: The Art of Museums. Das Solomon R. Guggenheim Museum, New York.

Sonntag, 24.2., 22.30-23.15, MDR: Kampf ums Gas. Die Ostseepipelines. Dokumentarfilm von

Christian F. Trippe und Ulli Wendelmann.

Sonntag, 24.2., 23.15-00.45, MDR: The Red Soul. Stalins Russland, Russlands Stalin. Warum ist Stalin noch immer für so viele Russen ein Held? "The Red Soul" sucht nach der russischen Psyche von heute und findet eine Welt voller Widersprüche.

Dienstag, 26.2., 05.00-06.15, arte: Wenn der Abend den Morgen trifft. Eine Reise zur Musik der Balten.

Dienstag, 26.2., 19.40-20.15, arte: Re: Liebe unerwünscht. Der zerrissene Balkan. Auch heute sind die Folgen des Krieges in Bosnien-Herzegowina noch sichtbar, in den zwischenmenschlichen Beziehungen sind sie allgegenwärtig. Einen Ehepartner einer anderen Volksgruppe würden nur die Wenigsten akzeptieren.

Freitag, 1.3., 23.20-00.00, tagesschau24: Das Land der Alten. Moldaus verlassene Generation. Auch am 10.3. um 15.30 Uhr.

Freitag, 1.3., 23.30-00.00, Phoenix: Taxi, Taxi! In den Straßen von New York.

Samstag, 2.3., 16.25-17.15, BR: Wildes Albanien – Im Land der Adler. Naturdokumentation.

Montag, 4.3., 06.35-07.05, hr: Ukraine. Grenzland zwischen Ost und West. Dokumentarfilm über die wichtigsten historischen Ereignisse der jüngsten Geschichte bis 2013/2014.

Montag, 4.3., 18.35-19.20, arte: Metropolen des Balkans. Sarajevo.

Dienstag, 5.3., 18.35-19.20, arte: Metropolen des Balkans. Belgrad.

Mittwoch, 6.3., 18.35-19.20, arte: Metropolen des Balkans. Ljubljana.

Donnerstag, 7.3., 18.35-19.20, arte: Metropolen des Balkans. Sofia.

Freitag, 8.3., 18.35-19.20, arte: Metropolen des Balkans. Bukarest.

Freitag, 8.3., 20.15-21.00, ARD-alpha: Der Rote Platz. "Geheimnisvolle Orte". Dokumentation.

Samstag, 9.3., 04.15-05.00, Phoenix: Auf der Suche nach dem Alten Russland. St. Petersburg, der Zauber der weißen Nächte.

Samstag, 9.3., 08.00-08.30, NDR: Service: Reisen Breslau und das Hirschberger Tal.

Samstag, 9.3., 15.30-16.00, 3sat: Lodzer Lust – Lodzer Last. Eine Stadt will wieder nach oben. Der Film von Griet von Petersdorff zeigt Menschen, die für sich und Lodz um ein besseres Leben kämpfen.

Samstag, 9.3., 20.15-21.00, ARD-alpha: Mit Walter Sedlmayr in New York (1977). Einmal Amerika und zurück. In der ersten Sendung erzählt Walter Sedlmayr von seinen Entdeckungen in der Riesenstadt New York, abseits des Broadway. Produktionsjahr: 1976/77. Insgesamt drei Teile; wöchentlich.

Samstag, 9.3., 21.32-22.02, tagesschau24: Russlands Frauen – Versteckte Narben. Die Reportage von Golineh Atai begleitet zwei Frauen, deren Lebenswege zeigen, was es bedeutet, heute Frau zu sein in Russland.

Sonntag, 10.3., 02.55-03.50, arte: Georgien erzählt. Streifzüge mit Nino Haratischwili. Zusammen mit Nino Haratischwili entdeckt die Dokumentation Georgien und seine Literaturszene und begegnet den Autoren Lasha Bugadze, Archil Kikodze, Nana Ekvimishvili, Dato Turaschwili und Zaza Burchuladze.

Sonntag, 10.3., 06.58-07.13, tagesschau24: Zukunftsweisend – Die Jahrhunderthalle in Breslau.

Sonntag, 10.3., 16.45-17.15, BR: Zuhause in Bayern und Bosnien – Wo junge Europäer ihre Heimat sehen. Reportage.

Sonntag, 10.3., 20.15-21.00, Phoenix: Weißer Oktober. Zu den Berggipfeln der ehemaligen Sowjetunion. Expedition des französischen Reiseschriftstellers Sylvain Tesson, die u.a. nach Kirgistan führt.

Sonntag, 10.3., 23.15-00.40, MDR: Die Töchter der Revolution. Film von Dolya Gavanski über Frauen in den ehemaligen sozialistischen Ländern.

Dienstag, 12.3., 11.15-12.15, SR: Planet Wissen: Lettland, Litauen und Estland - Das Baltikum heute.

Dienstag, 12.3., 16.15-17.00, 3sat: New York von oben. Faszinierende Luftaufnahmen führen über und in die Hochhausschluchten.

Dienstag, 12.3., 22.25-00.00, 3sat: Seidenstraße – Die Highlights. Von Venedig nach Xi'an mit Peter Gysling.

Donnerstag, 14.3., 05.15-05.30, Phoenix: Tallinn. Bunte Stadt am Meer. Dokumentation.

Freitag, 15.3., 19.40-20.15, arte: Re: Kriegsangst in der Ukraine. Machtkampf am Asowschen Meer. Reportage. Wh.: 18.3. um 12.15 Uhr, arte.

Samstag, 16.3., 22.40-23.35, 3sat: Sternstunde Kunst: Ein Regisseur unter Hausarrest. Der russische Regie-Star Kirill Serebrennikow steht in Moskau unter Hausarrest. Dennoch entsteht in Zürich seine Inszenierung von Mozarts "Cosi fan tutte". Dokumentation.

Sonntag, 17.3., 02.20-02.50, arte: Moloch. Kurzfilm Polen, Ukraine 2015. Über eine Gruppe Jugendlicher, die illegal in einem ukrainischen Stahlwerkskomplex arbeiten und um ihr Überleben kämpfen.

Sonntag, 17.3., 09.45-10.30, WDR: 48 Stunden in Georgien mit der Pianistin Khatia Buniastishvili & dem Dirigenten Zubin Mehta.

Sonntag, 17.3., 13.45-14.30, WDR: Ostwärts – Eine Reise durch das Baltikum. Dokumentation von Julia Finkernagel.

Sonntag, 17.3., 15.15-16.00, WDR: Eine Reise durch Estland. Altstadtromantik, Inselwildnis und Herrenhausromantik. Dokumentation.

Sonntag, 17.3., 20.15-21.00, Phoenix: Vom Schwarzen Meer bis zur Ostsee. Von Rostow am Don über Wolgograd nach Gorodez. Reportage.

Sonntag, 17.3., 19.30-20.15, arte: Kräuterwelten auf dem Balkan. Dokumentation.

Sonntag, 17.3., 23.10-00.05, arte: Clara Haskil. Der Zauber der Interpretation Die Schweizer Klaviervirtuosin Clara Haskil (1895-1960). Die in Bukarest geborene Rumänin hat als Jüdin zwei Weltkriege überlebt und bewahrte sich trotz ihrer labilen Gesundheit stets ihre Kraft.

Montag, 18.3., 22.25-00.05, 3sat: Pawlenski. Dokumentation über den russischen Politikünstler Pjotr Pawlenski.

Montag, 18.3., 23.20-01.35, WDR: Leviathan. Sehenswerter Spielfilm (Russland 2014, Regie: Andrey Zvyagintsev) über einen rechtschaffenen Mann, der an der Barentssee als arktischer Hiob gegen seinen von der korrupten Verwaltung beschlossenen Untergang kämpft.

Donnerstag, 21.3., 10.25-11.10, BR: Wildes Baltikum – Die Küste. Dokumentation.

Freitag, 22.3., 10.25-11.10, BR: Wildes Baltikum – Wälder und Moore. Dokumentation.

Samstag, 23.3., 15.00-15.30, 3sat: Der Geschmack Europas. Siebenbürgen. Lojze Wieser bereist Siebenbürgen und berichtet über Kochtraditionen, traditionelle und neue Zutaten der Region.

Mittwoch, 27.3., 22.10-23.40, WDR: Der Schlächter von Bosnien – Der Mladic-Prozess.

Dokumentarfilm von Robert Miller und Henry Singer.

Donnerstag, 28.3., 00.10-00.40, WDR: Aufbruch statt Angst – Homo-Liebe im strengen Albanien. Von Katharina Gugel und Ulf Eberle.

Donnerstag, 28.3., 14.05-14.50, 3sat: Traumrouten des Orients (1/3) Von Isfahan nach Samarkand. In dieser Folge der Reportage geht es von Isfahan über Mesched nach Buchara und Samarkand in Usbekistan.

Aktuelle Radiotipps

Donnerstag, 21.2., 09.45-10.00, WDR 5: 21. Februar 1984 – Der Todestag des Schriftstellers Michail Scholochow. Von Thomas Klug. Sendung der Reihe „ZeitZeichen“. Auch im WDR3 um 17.45 Uhr, auf NDR Info um 20.15 Uhr.

Donnerstag, 21.2., 21.05-22.00, Deutschlandfunk: Vom Eins-Sein mit dem Instrument. Der estnische Pianist Kristjan Randalu. Von Karsten Mützelfeldt. Sendung der Reihe „JazzFacts“.

Samstag, 23.2., 05.05-06.00, Deutschlandfunk Kultur: Spiel auf den Nerven der Menschheit. Sowjetische Drohungen im Kalten Krieg. Von Ben W. Kopps. DLF 1963. Vorgestellt von Michael Groth. Sendung der Reihe „Aus den Archiven“.

Samstag, 23.2., 22.05-23.00, NDR Info: Jazz und Europa: Moscow Art Trio. Mit Claudia Schober. Jazz Konzert. Auch um 22.25 Uhr auf NDR Info Spezial und am 26.2. auf NDR Blue.

Sonntag, 24.2., 15.05-16.00, Bayern 2: Michail Bulgakow: Meister und Margarita (7/12). Hörspiel, BR 2014. Als Podcast verfügbar im Hörspiel Pool. Wh. am 25.2. um 20.05 Uhr. Fortsetzungen sonntags um 15.05 Uhr und montags um 20.05 Uhr.

Montag, 25.2., 20.04-22.30, hr2-kultur: Konzert vom „Chopin und sein Europa“-Festival aus Warschau. Aufnahme vom 30. August 2018 aus der Wielki-Nationaloper.

Montag, 25.2., 20.05-21.00, NDR Blue: Das tägliche Radiokonzert - Heute mit Fanfare Ciocarla. Auftritt der weltberühmten rumänischen Balkan-Brass Band beim Heimatsound Festival 2018.

Dienstag, 26.2., 15.55-16.00, SWR 2: Grigol Robakidse: Die gemordete Seele. Christoph Schmälzle über den 1933 erstmals erschienenen Roman des 1931 nach Deutschland emigrierten georgischen Schriftstellers.

Dienstag, 26.2., 23.03-00.00, SWR 2: Impressionen aus Mazedonien. Das Duo Dine Doneff und Maria Dafka. Von Anette Sidhu-Ingenhoff. Sendung der Reihe „SWR2 MusikGlobal“.

Freitag, 1.3., 08.30-08.57, BR-KLASSIK: 1.3.1799: Der russische Kaiser Paul I. verbietet in St. Petersburg das Walzertanzen, nachdem er dabei gestürzt war. Sendung der Reihe „Was heute geschah“. Wh. um 16.40 Uhr.

Freitag, 1.3., 22.00-22.30, Deutschlandfunk Kultur: „Es freut mich so, dass die Studierenden ganz anders geworden sind.“ Das Musikkonservatorium in Tiflis. Von Cornelia de Reese. Sendung der Reihe „Einstand“.

Samstag, 2.3., 09.05-09.35, MDR Kultur: Kaffeetrinken in Ushgorod. Anastasia Gorokhova reist mit ihrem Freund Pascha nach Uschhorod in der Ukraine. Produktion: RBB 2019.

Samstag, 2.3., 09.05-09.10, Deutschlandfunk: Vor 100 Jahren: Die „Kommunistische Internationale“

wird in Moskau gegründet. Kalenderblatt.

Samstag, 2.3., 09.45-10.00, WDR 5: 2. März 1919 - Der Beginn des Gründungskongresses der „Kommunistischen Internationale“. Von Edda Dammüller. Sendung der Reihe „ZeitZeichen“. Auch im WDR3 um 17.45 Uhr, auf NDR Info um 19.05 Uhr.

Samstag, 2.3., 20.05-22.00, Deutschlandfunk: Die Welpen (1/3). Nach der Romanvorlage des russischen Schriftstellers Pawel Salzman. Hörspiel, Dlf Kultur 2018.

Dienstag, 5.3., 19.15-20.00, SR2 KulturRadio: Verhasst und verachtet - Profitieren rumänische Roma vom EU Vorsitz? Mit Peter Weitzmann. Sendung der Reihe „Kontinent - Das europäische Magazin“.

Montag, 11.3., 15.05-15.30, SWR 2: Seit dem Anschlag von Pittsburgh ist alles anders. Jüdisches Leben in einer Kirche in Manhattan. Von Andreas Boueke. Sendung der Reihe „SWR2 Leben“.

Montag, 11.3., 15.05-16.00, Bayern 2: radioWissen am Nachmittag, u.a. mit dem Beitrag "Der ukrainische Holodomor - Geplante Katastrophe?"

Aktuelle Podcasts zum Nachhören

„**Oleg Transport**“ Der Fall Senzow und die Annexion der Krim. Feature von Inga Lizengevic (44 Min.). https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-fall-senzow-und-die-annexion-der-krim-oleg-transport.3720.de.html?dram:article_id=436573

Die fetten Putinjahre sind vorbei Die Preise für Benzin, Lebensmittel und Wohnungen steigen, Einkommen und Renten sinken. In der Bevölkerung breiten sich Enttäuschung und Beunruhigung aus – die Kritik an Putin wächst. Sendung der Reihe "Neugier genügt" von Sabine Stöhr (21 min). <https://www1.wdr.de/radio/wdr5/sendungen/neugier-genuegt/feature-die-fetten-putinjahre-sind-vorbei-100.html>

Horchposten 1941 ja slyshu wojnu Hörspiel von Jochen Langner und Andreas von Westphalen zur Leningrader Blockade (114 min): https://www.deutschlandfunkkultur.de/hoerspiel-zur-leningrader-blockade-horchposten-1941-ja.3692.de.html?dram:article_id=437359

Drei Löcher im Pappkafka Fünf Korrespondentenjahre in Moskau. Feature von Thomas Franke und Gesine Dornblüth (55 min): https://www.deutschlandfunkkultur.de/fuenf-korrespondentenjahre-in-moskau-drei-loecher-im.3682.de.html?dram:article_id=396421